

Wie jede Blüte welkt ...

Wie jede Blüte welkt und jede Jugend
dem Alter weicht, blüht jede
Lebensstufe,
blüht jede Weisheit auch und jede
Tugend
zu ihrer Zeit und darf nicht ewig
dauern.
Es muß das Herz bei jedem Lebensrufe
bereit zum Abschied sein und
Neubeginne,
um sich in Tapferkeit und ohne
Trauern
in neue, and're Bindungen zu geben.
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber
inne,
der uns beschützt und der uns hilft zu
leben.
Wir sollen heiter Raum um Raum
durchschreiten,
an keinem wie an einer Heimat
hängen,
der Weltgeist will nicht fesseln uns und
engen,
es will uns Stuf' um Stufe heben,
weiten.
Kaum sind wir heimisch einem
Lebenskreise
und traulich eingewohnt, so droht
Erschlaffen,
nur wer bereit zu Aufbruch ist und
Reise,
mag lähmender Gewöhnung sich
entrafen.
Es wird vielleicht auch noch die
Todesstunde
uns neuen Räumen jung
entgegenschicken,
des Lebens Ruf an uns wird niemals
enden...
Wohlan denn, Herz, nimm Abschied
und gesunde!

(Hermann Hesse aus: Juchli, L.: Alt werden - Alt sein, S. 177 f)

www.treffpunkt-altenpflege.de/hermann_hesse.htm - www.gratis-gedicht.de/Gedichte-zu-Anlaessen_1/Abschied_5/Wie-jede-Bluete-welkt-und-jede_440.html - www.uni-giessen.de/wolff/dieter/stufen.html -